

29 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (15 der Beilagen): Bundesgesetz betreffend den Übergang einer ERP-Verbindlichkeit der indischen Regierung auf den Bund als Alleinschuldner

Durch den vorliegenden Gesetzentwurf soll ein der indischen Regierung zum Ankauf von österreichischen Düngemitteln und Milchpulver eingeräumter Kredit, der derzeit mit mehr als 18 Mill. S aushaftet, nachgelassen werden. Diese Maßnahme geht auf einen während des Nord-Süd-Dialoges in Paris im Jahre 1977 gefassten Beschuß zurück, durch eine Sonderaktion den ärmsten Ländern zusätzliche Hilfe im Umfang von 1 Mrd. US-Dollar zukommen zu lassen. Österreich hat damals die Absicht zum Ausdruck gebracht, eine Beteiligung an dieser Aktion unter Umständen im Wege von Schuldennachlässen vorzunehmen.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den vorliegenden Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 21. Juni 1979 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr und Dr. Broesigke sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Andriossch. Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (15 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1979 06 21

Dr. Feurstein
Berichterstatter

Dr. Tull
Obmann